

16.15 Uhr **Der Europäische Forschungsraum –
Wie kann Berlin/Brandenburg
die Umsetzung gestalten?**

Wolfgang Mackiewicz

Mitglied des Beirats zum 7. FRP

Günter Stock

Akademiepräsident

Nicolas Zimmer

Vorstandsvorsitzender der Technologiestiftung Berlin

Moderation: **Jens-Peter Gaul**

Leiter der Kooperationsstelle EU der
Wissenschaftsorganisationen, Brüssel

Im Rahmen des Jahresthemas 2013|14 „Zukunftsort: EUROPA“ organisiert die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft eine öffentliche Fachkonferenz zum Europäischen Forschungsraum. Neben grundsätzlichen Fragen zur Ausgestaltung eines Europäischen Forschungsraums nehmen die Referenten und Podiumsgäste auch praktische Erfahrungen mit den Zielvorgaben des EFR sowie die Implikationen für die regionale und lokale Ebene in den Fokus.

Der erste Teil der Konferenz ist der Diskussion über ausgewählte Prioritäten des EFR – 1. offener Arbeitsmarkt und Mobilität, 2. Wissenstransfer und Open Access, 3. Gleichstellungsaspekte und Genderforschung – zwischen geladenen Experten und den Konferenzteilnehmern gewidmet. Ergänzt wird das Konferenzprogramm in einem zweiten Teil mit Vorträgen zu den neuen Förderprogrammen 2014–2020 sowie zur Rolle der Geistes- und Sozialwissenschaften in der zukünftigen EU-Forschungsförderung.

→ <http://jahresthema.bbaw.de>

angenehme gestaltung

Das Jahresthema 2013|14 „Zukunftsort: EUROPA“ zielt darauf ab, die Debatten über die Zukunftsfragen und Herausforderungen unseres Kontinents durch wissenschaftliche Perspektiven zu ergänzen und zu vertiefen. Die Initiative Jahresthema bietet eine Plattform, um die Aktivitäten wissenschaftlicher und kultureller Institutionen in Berlin und Brandenburg unter einem Themendach zu bündeln und Vernetzung nachhaltig zu fördern.

Weitere Informationen:

Susanne Hauer
Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
030/20 370-586
jahresthema@bbaw.de

Stefanie Hornung
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft
030/90227-6931
Stefanie.Hornung@SenBJW.berlin.de

Eine Anmeldung bis zum 24. Mai 2013 unter
jahresthema@bbaw.de ist erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlicher Unterstützung des Büros des Landes Berlin
bei der EU.

Die Veranstaltung wird
gefördert aus Mitteln der
TSB Technologiestiftung Berlin



Stiftung

ÖFFENTLICHE FACHKONFERENZ

des Jahresthemas 2013|14 „Zukunftsort: EUROPA“ und der
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Montag, 03. Juni 2013, 9.30 – 17.00 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

berlin Berlin

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Wissenschaft

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



Seit der Initiative der Europäischen Kommission „Hin zu einem Europäischen Forschungsraum“ im Januar 2000 stellt die Idee eines gemeinsamen Europäischen Forschungsraumes (EFR) einen zentralen Leitgedanken für die Ausrichtung sämtlicher Forschungs- und Entwicklungsmaßnahmen der Europäischen Union dar.

Erstmals im Lissabon-Vertrag rechtlich verankert, muss der EFR auf nationaler Ebene bis 2014 umgesetzt werden – die Konsequenzen für die regionale und lokale Ebene, etwa für Universitäten und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, werden bisher kaum auf Länderebene diskutiert. Vor welchen Herausforderungen steht der Wissenschafts- und Forschungsstandort Berlin/Brandenburg?

DER EUROPÄISCHE FORSCHUNGSRAUM – WIE KANN BERLIN/BRANDENBURG DIE UMSETZUNG GESTALTEN?

09.30 Uhr **Begrüßung**
Günter Stock
Akademiepräsident
Knut Nevermann
Staatssekretär für Wissenschaft

09.45 Uhr **Die europäische Forschungslandschaft
im Wandel – der Europäische Forschungsraum
und Horizont 2020**
Wolfgang Burtscher
Stellvertretender Generaldirektor der Generaldirektion
Forschung und Innovation der Europäischen Kommission

10.30 Uhr **Forschen in Europa –
offener Arbeitsmarkt und Mobilität**
Sandra Haseloff
Nationale Kontaktstelle Mobilität, Euraxess
Matthias Kleiner
Mitglied im Ausschuss des Europäischen Forschungsrats
Akademienmitglied
Julia Stamm
Leiterin des Präsidialstabs und Beauftragte für
Internationale Angelegenheiten am Wissenschaftszentrum
Berlin für Sozialforschung

Jörg Steinbach
Vorsitzender der Landeskonferenz der Rektor/innen und
Präsident/innen der Berliner Hochschulen und Präsident
der Technischen Universität Berlin
Nicolas Zimmer
Vorstandsvorsitzender der Technologiestiftung Berlin
Moderation: **Jens-Peter Gaul**
Leiter der Kooperationsstelle EU der
Wissenschaftsorganisationen, Brüssel

11.30 Uhr **Pause**

11.45 Uhr **Wissenstransfer und Open Access im
Europäischen Forschungsraum**
Johannes Fournier
DFG, Programmdirektor Wissenschaftliche
Literaturversorgungs- und Informationssysteme
Susan Kentner
Helmholtz-Gemeinschaft, Leiterin Büro Brüssel und
Verantwortliche für die Rahmenprogramme
Reinhold Kliegl
Leiter der Telota-Steuerungsgruppe der BBAW
Akademienmitglied
Joachim Metzner
HRK-Vizepräsident für IT-Strukturen und
Informationsversorgung
Moderation: **Peter Schirmbacher**
Direktor des Computer- und Medienservice
der Humboldt-Universität zu Berlin

12.30 Uhr **Gleichstellungsaspekte und
Genderforschung**
Sabine Hark
Leiterin des Zentrums für Interdisziplinäre Frauen- und
Geschlechterforschung an der Technischen Universität Berlin

13.00 Uhr **Pause**

14.00 Uhr **Die Umsetzung des Europäischen
Forschungsraums durch die neuen Förderprogramme
2014–2020: Horizont 2020, ESF und EFRE, Erasmus**
Lutz Gros
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Christian Ehler
Mitglied des Europäischen Parlaments,
Berichterstatter zu Horizont 2020 im Ausschuss für Industrie,
Forschung und Energie

15.30 Uhr **Die Rolle der Geistes- und
Sozialwissenschaften in der europäischen
Forschungsförderung**
Charlotte Fiala
Leiterin des EU-Verbindungsbüros Brüssel
der Freien Universität Berlin

16.00 Uhr **Pause**